

Merseburger Tageblatt

Kreisblatt

Zeitung für Stadt u.

Einzelnenpreis für den 4. und 5. Monat 1,20 Mark. — Die Zeitung für den laufenden Monat (Preis) 1,20 Mark. — Die Zeitung für den laufenden Monat (Preis) 1,20 Mark. — Die Zeitung für den laufenden Monat (Preis) 1,20 Mark.



Kreis Merseburg

Ämtliches Anzeigebblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden

Nr. 250.

Mittwoch, den 5. November 1919.

159. Jahrgang.

Tageschronik

Die deutsche Regierung erwartet die Einladung zu dem am 12. November stattfindenden Austausch der Ratifikationen.

In ihrer Antwort auf die Entente wegen des Verkaufs deutscher Schiffe an Holland im Jahre 1915-16 erklärt die deutsche Regierung, die Frage einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Briand, der als Nachfolger Clemenceaus gilt, entwickelte in einer Rede ein aufsehenerregendes Reformprogramm.

An der ganzen Petersburger Front hat der Kampf wieder begonnen. Der russische General Mannherke fordert in einem offenen Briefe zum Kampfe gegen Rußland auf.

Die Zahl der freilebenden Grubenarbeiter in Amerika wird auf 735 000 geschätzt.

Die amerikanische Regierung hat den Streiklosen Insult mit 84 Strafgefangenen in Haftensatzung verurteilt.

Die Generalversammlung der Berliner Metallarbeiter lehnt die Einigungsorschläge ab und drückt in einem Ultimatum an die Unternehmer mit dem Generalstreik.

Die schächlichen Bergarbeiter haben die Wiedereinführung des Achtstundentages beschlossen.

Der Austausch der Ratifikationen.

Einladung der deutschen Regierung zum 12. November?

Die unser Berliner Vertreter von gut informierter Seite erfährt, erwartet die Reichsregierung in den nächsten Tagen die Einladung zum Austausch der Ratifikationen. Als Termin des Inkrafttretens des Friedensvertrages nimmt man jetzt Mittwoch, den 12. November an.

Inkrafttreten des Bälternbundes am 10. November

Der 2. und 3. Band. Nach einer dem „Rund“ ausgegangenen und diplomatischen Kreisen der Bältern kommenden Nachricht soll der Bälternbündnisvertrag am 10. November in Kraft gesetzt werden.

Die Internationalisten-Zusammenkunft in London.

Von unserm Berliner Vertreter wird uns geschrieben: Die ich von unrichtiger Seite erfährt, errent die Zusammenkunft in London zwischen englischen, deutschen und deutsch-amerikanischen Internationalisten in England und Amerika großes Interesse. Wie verlautet, hat Wilson die Konferenz abgelehnt, ihm Bericht zu erstatten über die praktischen Ergebnisse der Besprechung. Ferner hält man es in England für sehr wahrscheinlich, daß die englische Regierung an der Konferenz nicht teilnehmen wird.

Der Streit um die verfallenen Handelschiffe.

Deutschlands Antwort an die Alliierten

Die deutsche Regierung hat am 8. November auf die Note der Entente betr. die Rückgabe der an Holland verkauften Handelschiffe mit einer Note geantwortet, in der darauf hingewiesen wird, daß gemäß Artikel 33 des Bälternbündnisvertrages nach Inkrafttreten des Bälternbündnisses irgendwelche Ueberführung deutscher Handelschiffe unter neutraler Flagge nicht statgefunden hat. Da die Schiffe „Arnauld de la Riviere“, „Denderah“, „Raffa“, „Schaan“, „Sainth“, „Durdorah“ und „William de Swaert“ bereits in den Jahren 1915 und 1916 rechtsverbindlich an niederländische Schiffahrts-Gesellschaften übergeben worden und somit Bestandteil einer neutralen Handelsflotte geworden sind, finde der Anspruch der Alliierten auf Herausgabe der Schiffe keine Grundlage.

Allerdings habe sich die englische Regierung im November 1918 auf dem Standpunkt gestellt, eine während des Krieges erfolgte Uebertragung deutscher Tonnen an Neutrale nicht anzuerkennen zu können. Diese Stellungnahme sei jedoch ohne Rücksicht auf Artikel 37 der Londoner Deklaration stelle dagegen den Grundab, daß ein bona fide-Verkauf nach Ausbruch der Feindseligkeiten wirksam sei. Um einen solchen Verkauf handelte es sich. Durch Artikel 7, Anlage III zu Artikel 24 des Friedensvertrages hat die deutsche Regierung wohl die Verpflichtung anerkannt, daß während des Krieges an Neutrale übertragene Schiffe, obwohl sie keine deutschen Schiffe mehr sind, durch den Deutschland zu erziehende Maßnahmen wieder in volles deutsches Eigentum zurückzuführen zu werden. Nebenfalls müßte zunächst nach Inkrafttreten des Friedensvertrages die Wiedereinführung des Bälternbündnisses die Wiedereinführung des Bälternbündnisses anerkennen. Aber ohne Zustimmung der holländischen Regierung werde es nicht möglich sein, die Fortsetzung der Alliierten zu erfüllen. Die deutsche Regierung erklärt sich folglich bereit, sich einer Prüfung der Entente und der Wiedereinführung des Bälternbündnisses zu unterbreiten.

Aber die nationale Zweckmäßigkeit der fünf Schiffe auch dann zu unterwerfen, wenn sie von der hiesigen Stellungnahme abweichen sollte.

Beschwerde gegen den Umfang der Kontrollkommissionen.

Die Botschaftung meldet aus Paris: Beim Obersten Rat in Paris wird eine längere Note Deutschlands erwartet als Beschwerde über den großen Umfang der nach Berlin geschickten Alliierten Kontrollkommissionen. Die letzteren werden nicht dauernd in Berlin bleiben, sondern sie werden, nachdem in der Reichshauptstadt die Zentrale der Kontrolle eingerichtet ist, über ganz Deutschland verteilt werden.

Der Nachfolger Clemenceaus.

Ein Programm der Briands.

Briand, der als Nachfolger Clemenceaus gilt, hielt in Paris, wo er ein Kandidat für die Kammerwahlen anstandslos, eine Programmsrede, die großes Aufsehen erregte. Briand vertrat mit Nachdruck politische und soziale Reformen, darunter eine gewisse Revision der französischen Verfassung. Die Wahl des Präsidenten der Republik müsse auf eine erweiterte Grundlinie gestellt werden. Anstatt der Wahl durch die Kammer müsse der Präsident durch das allgemeine Volk gewählt werden. Die Rechte des Präsidenten müßten erweitert werden, etwa im Sinne der Stellung des Präsidenten der Vereinigten Staaten. Die Regierung übernehme die Aufgabe des parlamentarischen Systems verläßt werden. Die Notenausgabe müsse beschränkt werden, um den schlechten Stand der Balance zu haben.

Handel mit dem Feinde.

Eine ämtliche Note ermächtigt die französischen Staatsanwaltschaften, den Handel mit den Angehörigen der ehemaligen Mittelmächte wieder aufzunehmen. Die Aufnahme mit Ausnahme des Handels mit Freizeitschriften, für die Einfuhr ab diesen Ländern ist die Erlaubnis des Ministers für Wiedereinführung erforderlich. Für die Einfuhr sind frei die Erzeugnisse aus dem besetzten Rhein-gebiet mit Ausnahme von Holz, Baumaterialien, Eisen und Stahl. Gleichzeitlich gestattet eine Note die Wiedereinführung des Post- und Telegraphenverkehrs zwischen den einzelnen Kriegsführenden Mächten.

Ausweisung aller Deutschen aus dem Elsaß.

In Mülhausen in Baden ist am Freitag ein Flüchtlingsskandal aus dem Elsaß eingetroffen, in dem sich zum erstenmal mehrere hundert Elsaßler befanden, welche den Elsaß verlassen haben. Während hat die Heberverwaltung von Mülhausen festzustellen in Freizeitschriften, Straßburg innerlich sechs Wochen anzuordnen. Die völlige Ausweisung aller Deutschen aus Straßburg, Metz und anderen elsaßlichen Großstädten ist bis spätestens 3. Januar in Aussicht genommen.

Garbrücker Gewalttätigkeiten.

Das Garbrücker Kreisgericht hat verurteilt 42 Personen, unter ihnen viele Frauen, die sich an dem letzten Streik beteiligt hatten, zu 50 Jahren Gefängnis, 39 Jahren Gefängnis und 1825 Mark Geldstrafe. Außerdem wurden acht Ausweisungsbefehle erlassen.

Die drohende Besetzung Südwests.

Die Meldung wurde abgelehnt, daß vorerstern zwei englische Offiziere in Südwest einetroffen sind und erklärt haben, für die englische Besetzung Südwests zu machen zu wollen. Diese würde, dem Adm. kommend, am Dienstag in Südwest einetroffen. Die der „D. M. A.“ von zukünftiger Stelle abgelehnt sind, kann es sich hier nur um ein Mißverständnis auf Seiten der Verbandsoffiziere handeln, da eine Besetzung von Südwest nach den Bestimmungen des Friedensvertrages erst mit dem Inkrafttreten des Friedensvertrages in Betracht zu kommen hat.

Die Sicherung der deutschen Beamten in Polen.

In einer Bälternmeldung, es seien zwischen Vertretern der Eisenbahndirektionen Bromberg und Danzig einerseits und der polnischen Regierung andererseits zur Sicherung der Beamten in Verträgen abgeschlossen worden, wird von zukünftiger Stelle erklärt, daß es sich hier nicht um Sonderabmachungen zwischen einzelnen Direktionen und Vertretern der polnischen Regierung handle, sondern um Bestimmungen der Bälternbündnisverträge, die vor der letzten Uebertragung der deutsch-polnischen Verhandlungen von beiden Parteien heraten worden sind und deren Inhaltbestimmungen nach der Wiedereinführung der Verhandlungen erhofft. Komme der Vertrag zustande, so gelte er nicht nur für Eisenbahnbeamte, sondern für sämtliche öffentlich abgetretenen Beamten, sondern für sämtliche Beamten, die von den abgetretenen Parteien abgelehnt wurden.

Rechtssicherheit und Willkür.

Der Reichsjustizminister hat Vertretern der Presse gegenüber eine Art Programm entwickelt und viele Gesetze und Reformen angeht, die ihn lange beschäftigen werden. Doch kann man aus dem, was er durchgesprochen hat, schon erkennen, daß er die Rechtssicherheit, die jetzt in Deutschland vorherrscht, niemals zu begeben vermag. Entschieden ist es, daß nicht allein der Reichsjustizminister diese Rechtssicherheit beibehalten kann, sondern daß es Aufgabe der Regierung wäre und Aufgabe des Reichstags, endlich Wandel zu schaffen. Eben wir uns einmal in Deutschland um, so überfällt es gar nicht, wenn man überall auf eine Unsicherheit in der Rechtsbefolgung sieht. Selbst erfahrene Juristen erklären ja, daß sie heute sich unwillig über ein junges Ministerium fühlen. Die vielen Verordnungen und Bestimmungen, die Gesetze und Gesetze, mit denen Deutschland in der allseitigen Revolution überhäuft ist, machen es jedem Juristen unmöglich, wie es früher war, einem Klienten sofort auf eine Frage zu antworten. Ein Jurist wird heute zufrieden sein, wenn er in der Lage ist, die neuen Bestimmungen und Verordnungen sich zu merken, die erlangen sind und wenn er ungefähr weiß, wo er die im Artikel nachlesen kann. Aber es kann ihm auch dann noch passieren, daß er seine Antwort nicht im Gegenstand zu finden, als bindend anzusehen will, sondern nur für den Fall, daß inzwischen neue Bestimmungen nicht ergangen sind. Dieser Zustand ist nicht schön für sich selbst. Und man kann, wenn man bei den Juristen schon eine solche Unsicherheit findet, nicht gut verlangen, daß der simple Staatsbürger niemals über die Stränge läuft.

Im übrigen wird uns die Regierung ja zum Vorbild. Auch sie achtet die Gesetze in wieweit und fest bis solcher Rechtschaffenheit über sie hinweg, daß sie nicht erwarten kann, daß Staatsbürger sollte vor den Paragraphen der Gesetze nicht Respekt haben. Die auch durch die Regierung verschobene Rechtssicherheit fordert geradezu zu einer Respektlosigkeit heraus. Es ist schon viel über den Belagerungszustand, A. gesprochen, die Regierung verhängt ihn, oder Noth, durch die Regierung gedeckt auf Grund des alten Gesetzes über den Aufruf vom Jahre 1851. Dieses Gesetz ist nur für Preußen erlassen. Es sagt, der Belagerungszustand könne nur dann verhängt werden, wenn sich ein Aufruf herausbilde. Das ist nicht der Fall. Die keine zum Aufruf müßten da und dort bemerkbar sein. Aber das waren sie früher schon. Früher (zur Zeit des alten Systems) und es auch Straß, die unser Wirtschaftsleben gefährdeten und die zum Aufruf ausarten konnten. Keine Regierung dachte aber daran, den Belagerungszustand zu verhängen. Die vorhandenen Gesetze genügen, den zu fassen, der sich verhängt. Die Rechtssicherheit, die vorherherrschte, ist durch dieses Gesetz gefährdet. Dieses Gesetz hat heute nicht nur den Fall sein? Freilich, dazu gehören andere Vorbedingungen. Will man durchaus den Belagerungszustand behalten, so ist Vorbedingung, daß ein Gesetz geschaffen wird, das das jetzt für Preußen altine Gesetz auf das ganze Reich ausdehnt und das genaue Bestimmungen über die Anwendung des Gesetzes festlegt. Es ist nicht zulässig, daß Herr Noth nach Belieben die Bestimmungen des Aufrufgesetzes von 1851 andeutet, daß er Zeitungen verbieten kann, die sich in keiner Weise gegen das Belagerungszustand-Gesetz verhalten haben. Weist das Gesetz befehlen, so bleibt die Rechtssicherheit, und den Parteien, das Recht, das Gesetz nach ihrem Willen auszulegen. Gesetze aber müssen klar sein. Man darf nicht daran denken und beuten können. Es ist überaus wichtig, daß die Nationalversammlung sich diesen Zustand gefallen läßt. Mit Bezug auf die liegt freilich noch eine andere Frage, die die Willkür der Zeit dokumentiert, nahe. Das oberste Gesetz, das wir heute haben, ist die Verfassung; diese Verfassung fordert, daß die Nationalversammlung nach Erlebung ihrer Aufgaben vom Reichstag abgelöst werde. Die Aufgaben, die ihr ebendort zugewiesen wurden, hat die Nationalversammlung erfüllt. Es ist ein Recht der Nation, ein Gesetz gegen die Verfassung, wenn sie weiter faßt, wenn sie sich z. B. mit dem Steuerwesen befaßt, die der Reichstag erledigen sollte. Reichstagswesen haben sich die Reichstagsverwaltung dieser Gesetzgebung durch die Oberste Reichsinstanz. Wird weiter von Regierung, von Nationalversammlung, von jeder Behörde so wirtschaftlich das bestehende Recht gebrochen und nach eigenem Vorteil angeordnet, so kann man, wie gesagt, dem Bürger nicht verdenken, wenn er den Respekt vor dem Vertrauen zu den Gesetzen verliert und unter der Rechtsunsicherheit lebend, sich über die Grenzen, die ihm Verordnungen und Bestimmungen ziehen, hinwegsetzt.

Wasserschläuche Wasserwerke:

An der Zeit vom 8. bis 9. November werden keine Wasserwerke...
An der Zeit vom 8. bis 9. November werden keine Wasserwerke...
An der Zeit vom 8. bis 9. November werden keine Wasserwerke...

Rückzahlung von Telegrammgebühren:

An letzter Zeit wurde viel geklagt über die ganz erhebliche...
An letzter Zeit wurde viel geklagt über die ganz erhebliche...
An letzter Zeit wurde viel geklagt über die ganz erhebliche...

Gestaltung der Handelskammer:

Die Handelskammer am Halle hat eine Besetzung am...
Die Handelskammer am Halle hat eine Besetzung am...
Die Handelskammer am Halle hat eine Besetzung am...

Die neuen Postgebühren:

Das Reichspostministerium hat eine Mitteilung...
Das Reichspostministerium hat eine Mitteilung...
Das Reichspostministerium hat eine Mitteilung...

Keine Postgebühren mehr an Gesandte in britischer...
Keine Postgebühren mehr an Gesandte in britischer...
Keine Postgebühren mehr an Gesandte in britischer...

Aus Kreis und Nachbarreisen

30-jähriges Dienstjubiläum:

Am ersten Oktober- und Fremdenverkehr der Lehrer...
Am ersten Oktober- und Fremdenverkehr der Lehrer...
Am ersten Oktober- und Fremdenverkehr der Lehrer...

Ähren, 4. Nov. Wegen Verlassens von zwei Hühnern...
Ähren, 4. Nov. Wegen Verlassens von zwei Hühnern...
Ähren, 4. Nov. Wegen Verlassens von zwei Hühnern...

Inrentenmäßiger Verkauf:

Ähren, 4. Nov. Der Hofmeister Friedrich Reife...
Ähren, 4. Nov. Der Hofmeister Friedrich Reife...
Ähren, 4. Nov. Der Hofmeister Friedrich Reife...

Meinungsabstimmung:

Ähren, 3. Nov. Der Schularif, der am 13. Februar 1919...
Ähren, 3. Nov. Der Schularif, der am 13. Februar 1919...
Ähren, 3. Nov. Der Schularif, der am 13. Februar 1919...

Aus der Stadtvordereversammlung:

Ähren, 4. Nov. In der gestrigen Stadtvordereversammlung...
Ähren, 4. Nov. In der gestrigen Stadtvordereversammlung...
Ähren, 4. Nov. In der gestrigen Stadtvordereversammlung...

Schwerer Einbruchsdiebstahl:

Ähren, 2. Nov. In der Nacht zum Freitag...
Ähren, 2. Nov. In der Nacht zum Freitag...
Ähren, 2. Nov. In der Nacht zum Freitag...

Ähren, 4. Nov. Der frühere Stadtrat...
Ähren, 4. Nov. Der frühere Stadtrat...
Ähren, 4. Nov. Der frühere Stadtrat...

Nachrichtliche Wiederholungen:

Ähren, 4. Nov. Herr Pastor Dr. Reinhardt...
Ähren, 4. Nov. Herr Pastor Dr. Reinhardt...
Ähren, 4. Nov. Herr Pastor Dr. Reinhardt...

Einbruch:

Ähren, 2. Nov. In der Villa der früheren...
Ähren, 2. Nov. In der Villa der früheren...
Ähren, 2. Nov. In der Villa der früheren...

Aus Provinz und Reich

Die technische Poststelle in Bitterfeld:

† Bitterfeld, 4. Nov. Die unabhängige Presse...
† Bitterfeld, 4. Nov. Die unabhängige Presse...
† Bitterfeld, 4. Nov. Die unabhängige Presse...

Letzte Depeschen

Weltmann vollzieht weitere Vernehmung:

Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Der zweite...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Der zweite...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Der zweite...

Ankündigung der Pariser Konferenz:

Buana, 4. Nov. Laut „Secolo“ verlässt...
Buana, 4. Nov. Laut „Secolo“ verlässt...
Buana, 4. Nov. Laut „Secolo“ verlässt...

Soyensänge, 4. Nov. (Gg. Drahtf.):

Die deutsche...
Die deutsche...
Die deutsche...

Schlechte Verhältnisse im Wiederanfangsgebiet:

Paris, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Die Industrie...
Paris, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Die Industrie...
Paris, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Die Industrie...

Vergeßlicher Kampf um Petersburg?

Kopenhagen, 4. Nov. Der Korrespondent...
Kopenhagen, 4. Nov. Der Korrespondent...
Kopenhagen, 4. Nov. Der Korrespondent...

Trochende Umfassung Judentums:

Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Die hier...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Die hier...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Die hier...

Wittford zu gewinnen und unter der Verantwortung...
Wittford zu gewinnen und unter der Verantwortung...
Wittford zu gewinnen und unter der Verantwortung...

Vom Mittelstand:

Kalberstadt, 4. November. Aus Anlass...
Kalberstadt, 4. November. Aus Anlass...
Kalberstadt, 4. November. Aus Anlass...

Der Erpressungsversuch an Generaldirektor...
Der Erpressungsversuch an Generaldirektor...
Der Erpressungsversuch an Generaldirektor...

Unangenehmliche Diebstahlsfälle:

† Hamburg, 4. Nov. Aus dem Nebengebäude...
† Hamburg, 4. Nov. Aus dem Nebengebäude...
† Hamburg, 4. Nov. Aus dem Nebengebäude...

Wettervorhersage

Mittwoch, den 5. November. Fortdauer...
Mittwoch, den 5. November. Fortdauer...
Mittwoch, den 5. November. Fortdauer...

Ein hiesiger Kandidat für Reichstag:

† Pagan, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Ein hiesiger...
† Pagan, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Ein hiesiger...
† Pagan, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Ein hiesiger...

Magyar „Gemäßigter Kandidat“:

Ähren, 4. Nov. Die Sitzung der...
Ähren, 4. Nov. Die Sitzung der...
Ähren, 4. Nov. Die Sitzung der...

Der Generalstreik in Berlin unabweisbar?

Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Der Verband...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Der Verband...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Der Verband...

Keine völlige Verteilung in Essen:

Essen, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Im Gegensatz...
Essen, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Im Gegensatz...
Essen, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Im Gegensatz...

Produktive Erwerbslosenfürsorge:

Berlin, 4. Nov. Inoffiziell wird...
Berlin, 4. Nov. Inoffiziell wird...
Berlin, 4. Nov. Inoffiziell wird...

Inkrafttreten des Tabakenerzeugnisses:

Dresden, 4. Nov. Die Tabakenerzeugnisse...
Dresden, 4. Nov. Die Tabakenerzeugnisse...
Dresden, 4. Nov. Die Tabakenerzeugnisse...

Das Befinden des Abgeordneten Haase:

Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Am Befinden...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Am Befinden...
Berlin, 4. Nov. (Gg. Drahtf.) Am Befinden...

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Friedrich Schultze, Bankhaus, Merseburg, gegründet 1862.
 Fernsprecher 64.
 Ausführung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte.
 Reichsbank-Giro-Konto.
 Eröffnung laufender Bankkonten zur Unterstützung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.
 Postscheck-Konto Leipzig 4727.
 Scheck-Formulare stehen an meine Kassen zur Verfügung.

Zurückgekehrt
Dr. Th. Albrecht
 Spezialarzt f. Ohren-, Nasen-, Kehlkopfkrankheiten
 HALLE A. S., Poststr. 14.

Platzverkauf.
 Namens der Erben des eingetragenen Eigentümers habe ich einen Termin zum öffentlichen, meistbietenden Verkauf der im Grundbuche von Spergau Band 27 Blatt 928 auf den 29. d. M. mit Friedrich Gustav Jähig zu Köthen eingetragenen Fläche:
 1. Für Spergau Gartenblatt 1 Parzelle 141/37 oder, Plan 168 von 1 ha 24 ar 82 qm.
 auf
Mittwoch, den 12. November er.
vormittags 11 Uhr
 in meiner Kanzlei hier, Markt 31 anberaumt, zu welchem Kaufbefehle hiermit eingeladen werden.
 Die Bedingungen finden in meiner Kanzlei eingelesen werden, auch bin ich bereit, dieselben auf Verlangen schriftlich mitzuteilen.
 Merseburg, den 25. Oktober 1919.
 Der Notar: Justizrat Scholt.

147. Auktion
 in der Städtischen Pfandleih-Anstalt
Mittwoch, den 12. November 1919,
 vormittags 9 Uhr.
 Zur Versteigerung kommen die nicht eingelösten Pfänder Nr. 7727-8870 bestehend in Kleidern, Wäsche und anderen Gegenständen.
 Die Pfänder-Nummern sind bekannt, den 11. November mittags 12 Uhr, eingelöst oder erneuert werden; etwaiger Ueberlöscher werden innerhalb Jahresfrist in der Kammerrolle ausgehakt.
 Der Verwaltungsrat.

Sonderangebot.
Photographische Platten und Films
 in den Größen
 4,5x6, 6x9, 6x12
 ferner 6x6, 6x8, 6x11, 8x14
 alles gute Qualitätsmaterial
 zu **besonderen Preisen.**
Adler-Drogerie Wilh. Kieslich
 Inh. Kurt Aitzel
 Merseburg a. S.
 Entenplan. Fernspr. 311. Abteil. Photo.

Wir kaufen ständig zu höchsten Tagespreisen:
Fenchel, Fenchelspreu.
Spezialgeschäft Dralle & Krieg
 Weichenfels a. S.
 Meeren, Getreide, Futter- und Sägemittel.
 Bequeme Einfuhr und Verschiffung Mitte der Stadt oder nächst gelegenen Bahnhöfen.
 Telefon 116. Große Kanalstraße 20. Telefon 116.

Zur Gründung einer
Gemischten Chorvereingung
„Sollsingakademie“
 Leitung: Seminar-Musiklehrer Trentner
 werden Damen u. Herren aller Stände mit musikalischer und stimmlicher Begabung gebeten, sich
Donnerstag, den 13. November 1919,
abends 8 Uhr
 im „Herzog Christian“ (Vortragsaal)
 einzufinden.
 Die Leitung der Merseburger Bildungsabende.

Wenden Sie sich wegen preiswertester, gediegener
Möbel
 an
O. Scholz Ww.
 Telefon Nr. 458. Merseburg a. S. Gostharzstr. 34.

Preuß. - Süddeutsche Lotterie.
 Hauptziehung v. 6. Novbr. an
 174 000 Gewinne u. 2 Uebergewinne, auf. mit 64% Mitteln von Markt.
 Kauflose
 1/2 1/4 1/8
 100 - 50.00 25.00 12.50
 zu haben.
 Die Lotterie - Einnahme
 Halleische Straße 25.

6 Geld-Lotterie
 zur Wiederherstellung des St. Nikolaus-Münsters in Ueberlingen.
 Ziehung bereits am **20. u. 21. November 1919.**
 Gewinnkapital bar Mk. **155 000**
 Hauptgewinn Mk. **60 000**
20 000
10 000
5 000
 Original-Lose in jeder Anzahl versendet incl. Porto u. Gewinnliste zum Preise von Mk. 3.30 auch gegen Nachnahme.
Haupt-Lose-Zentrale
 Karl Meier
 Hamburg-Eilbeck.
 (Liste wird jedem Besteller unauflöslich übersandt).

100 Mark Belohnung
 werden an denjenigen gezahlt, welcher den Täter ermittelt, der am 27. Oktober d. Js. an den Motorwagen Nr. 1, welcher abends 8⁰⁰ ab Markt fuhr, bei der Fahrt durch Cämmertis (am Friedhofe) gefahren hat.
Merseburger Ueberlandbahnen Aktiengesellschaft
 Hammendorf.

Angebot.
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
 Circa 150 Zimmer
 in einfacher bis ganz schöner Ausführung.
 Fabrikant
Albert Marlich Nachf.
 Inh. Richard Ziemer
 Walle S., Alter Markt 2

Abbruch.
 Verkauft meine in Hofsbad de hat. stehende
Windmühle
 auf Abbruch, circa 500 Gr. Holz, Erde und Dichte. Bitte um Angebote.
B. Mahler,
 - Spergau bei Gorbka. -
Reisbahn
 zu kaufen gesucht. Angebote unter L. A. 448 an die Expedition dieses Blattes.
Wir haben für rohe Hegen 50, Kalbfelle 60, Heber 25, Kanin 2, Hosen 4, Samter 2, Mannwäse 1,50, Reifelle 20.
T. Kammerling & Sohn
 Leipzig. Eintreten per Nachn.
 Zuverlässige saubere
Anfertigung
 für einige Vormittagshunden schnell. Sie erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Der Landesparteitag
 der
Deutschnationalen Volkspartei
 Landesverband Merseburg
 kann infolge der Verkehrssperre am 5. November d. Js. nicht stattfinden; der endgültige Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.
Deutschnationale Volkspartei
 Landesverband Merseburg
 Sig: Halle a. S., Leipziger Straße 1711.
 Fernsprecher 4785

Kaufmännischer Verein.
 Der für den 5. November angelegte Vortrag kann wegen Verkehrssperre zunächst nicht gehalten werden.
Jeden Mittwoch Vereinsitzung
 im „Zwolf“.

Der Landesparteitag
 ist im Hinblick auf die Verkehrssperre **verschoben worden.** Die Teilnehmerkarten behalten Gültigkeit. Der neu anzusetzende Parteitag wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Deutschnationale Volkspartei
 Kreisgruppe Merseburg.

Wollen Sie
 etwas verkaufen kaufen oder tauschen, suchen Sie eine Stelle oder Angestellte, haben Sie etwas anzupreisen oder bekannt zu machen, suchen Sie eine Wohnung oder haben Sie eine zu vermieten, so zeigen Sie es im Merseburger Tageblatt (Kreuzblatt) an und Sie werden
Erfolg haben.

Gebr. Bethmann
 Werkstätten
 für Wohnungskunst
 Halle a. d. S.
 Große Steinstraße 79-80.
Kunstgewerbe
 Stoffe, Teppiche, Gardinen

Bettmässen
 Befreiung garantiert sofort
 Alter und Geschlecht angeben.
 Auskunft gratis. Verordnungsamt
 Wohlfahrt. Büchsen 500, Hiltensbergstr. 6.

SCHMIDT & SPIEGEL
HALLE A. S.,
 Telefon 6212. Telefon 6212.
Zur Herbstbestellung!
 Noch prompt lieferbar.
 Düngermühlen, Dünerstreuer, Drillmaschinen, Ackerschichten, Saatleggen, Gespannrübenheber, Gabelrübenheber, Kartoffelwaschmaschinen, sowie unsere bewährte Kartoffelschälmaschine „Simplex“.

Stadttheater-Galle
 Mittwoch, abds 7 1/2 Uhr:
Kan. eraden.
 Donnerstag, abds 7 1/2 Uhr:
Der Erbfolger.

Ballspielverein
Sohojollern,
 Merseburg.
 (Gegründet 1898)
Mittwoch, 5. Novbr.,
 abends 8 Uhr
 im „Zwolf“:
Monats-Vereinamtlung.
 Aufstehen: Preisverteilung der Beisitzenden. - Abhaltung der letzten Monatsversammlung mit dem künftigen aktiven und spielende Mitglieder erziehen.
 Der Vorstand.

Keine
naassen Käse
:: mehr! ::
 Stache Haltbarkeit der Schmelzkäse bei Anwendung von **Kautschuk-Sohlenstutz** „Serema.“
 Nicht nur neue, sondern auch alte Sohlen sind zu behandeln.
 Nr. 42 - an der Leinwand Nr. 3 - 3 Paar Sohlen
 Preis ca. 100 in der **Gotthardt-Drogerie**
 Herrn. Emanuel

Laden
 in gut. Lage, u. sonst abg. u. gut zu mieten gelinst.
 Geil. D. 89. west. K. H. 412 an die Exped. d. Bl.
 Keine fort. u. sonst abg. u. gut zu mieten gelinst.
 Geil. D. 89. west. K. H. 412 an die Exped. d. Bl.
 Keine fort. u. sonst abg. u. gut zu mieten gelinst.
 Geil. D. 89. west. K. H. 412 an die Exped. d. Bl.

Kaiser-Drogerie
 Johannes Marold
 Rossm. Telefon 300.

Verantwortliche Redaktion: Hellwig, Dertl. und prov. Zeitl.: Danas Log, Sport: W. Döschner, Anzeigen: S. Sals. Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt S. Sals, Hainisch in Merseburg.

Verzeichnis der Anzahl des Hansa-Bundes am Sonntag des Winterturns.

* Die mit dem Thema: Die politische Not des erwerbsfähigen Mittelstandes am 7. und 8. November vom Hansa-Bund einberufenen Tagungen, die die einheitliche Organisation des selbständigen, in einem wirtschaftspolitischen Gremium beschlossene, wurde durch die eingetragene Verbotssperre auf den 21. u. 22. November verschoben werden. Die festgesetzte Tagesordnung bleibt bestehen.

Lehrern für Volkshochschulen. * Auf eine Anfrage des Ministers für Volkshochschulen hat die Reichsverband-Vorstandsstelle sich mitgeteilt, daß die für den Winterturne nicht mehr erforderlichen Kurse in erster Linie den Gemeindeführern zu übertragen werden sollen. Die Ministerien der öffentlichen Unterrichts, die im Einzelfall die örtlichen Verhältnisse zu prüfen haben, ist bereits angeordnet.

Turnen, Spiel und Sport

Die Hand im November.

Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Die Hand im November. Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Die Hand im November. Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Der Stand der Fußballspiele im Saalekreis.

Table with columns: Liga-Klasse, Team, Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unent. (Unentschieden), Ver. (Verluste), Punkte, Tore, Strafb. (Strafbälle). Rows include: Bader Halle, Sportverein 08 Halle, Sportfreunde Halle, etc.

Weltere Fußballergebnisse: 1910 III-Halle - Preußen III-Merzbürg 2:1; Germania II-Merzbürg - Preußen II-Merzbürg 2:0 (von Braunen abgebrochen); Astoria I - Preußen I-Halle 6:5 (11).

Am Ende des Monats... Die Hand im November... Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Dem die Hand im November... Die Hand im November... Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Die Hand im November... Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Die Hand im November... Der November ist die goldigste Zeit des ganzen Jahres. Das Licht und die Wärme der Sonne und der Sonne... Turnen, Spiel und Sport... Die Hand im November.

Öffentliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Wegen bevorstehender Einrückung des Eilen-Verkehrspersonenverkehrs hat mich der Reichsanwalt... Bekanntmachung.

Der kommissarische Landrat.

Dr. Roske.

Wichtig für Landwirte in Sachsen-Anhalt!

Bekanntmachung.

Nach einer Entscheidung des Reichsversicherungsamts vom 2. August 1910, abgedruckt in den Amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamts... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Herren Arbeitgeber werden aufgefordert, binnen drei Tagen der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Da der Reichsanwalt der Reichsversicherungsanstalt... Bekanntmachung.

Lebensmittel.

Am 10. und 18. November 1910 auf den Haupt-... Lebensmittel.

Ausgabe von Margarine und Rübbil

Am Sonntag, den 8. November 1910. Es werden ausgereicht: 1. 50 Gramm Margarine zum Preise von 47 Pf. 2. 20 Gramm Rübbil zum Preise von 0,36 Pf. Ausgabe von Margarine und Rübbil.

Kostheft und Fleischwaren-Verkauf

Am 5. November 1910 bei Hofmann, Wühl Nr. 6... Kostheft und Fleischwaren-Verkauf.

Frauenleiden

verhütet Alivitol. Befehung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Ausk. unentgeltlich. Frauenleiden.

Kaufmann

der Kaufmann... Kaufmann.

Ausgabe von Petroleum

Am Sonntag, den 6. November 1910... Ausgabe von Petroleum.

Holz-Auktion.

Sonntag, den 8. November d. J., nachmittags 1 Uhr findet im Jagdschloß bei Körsbüchel... Holz-Auktion.

Arbeits-

Arbeits-... Arbeits-.

Arbeitspferde

als überzählig, preiswert zu verkaufen. Geb. Müller, Halle a. S. Arbeitspferde.

Einstellung

Personenverkehrs. Einstellung.

Bekanntmachung.

Sprechstunden in Angelegenheiten der Fürsorge für Arbeitslose... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Übersiges Angebot Nicht ropende hellbrennende Baum-Kerzen... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Handhaht-Kerzen... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Handhaht-Kerzen... Bekanntmachung.